



Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten | Postfach 31 60 | 55021 Mainz

Präsident des Landtages Rheinland-Pfalz  
Herr Hendrik Hering, MdL  
Platz der Republik 1  
55116 Mainz



DIE MINISTERIN

Kaiser-Friedrich-Straße 1  
55116 Mainz  
Telefon 06131 16-0  
Poststelle@mueef.rlp.de  
<http://www.mueef.rlp.de>

Nachrichtlich an:  
Staatskanzlei  
55116 Mainz

Mein Aktenzeichen  
108-84 025/2017-1#25  
Referat 1086

Ihr Schreiben vom  
Ansprechpartner/-in / E-Mail  
Herr Dr. Timo Griesel  
Timo.Griesel@mueef.rlp.de

Telefon / Fax  
06131 16-2773  
06131 16-172773

17. FEB. 2020

**Unterrichtung des Landtages über meldepflichtige Ereignisse aus dem stillgelegten und im Abbau befindlichen Kernkraftwerk Mülheim-Kärlich Aktuelle Stunde des Landtags am 09.12.1988 Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Gesundheit am 16.02.1989 hier: Quartalsbericht 04/2019**

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident,

beigefügten Quartalsbericht über meldepflichtige Ereignisse aus dem stillgelegten und im Abbau befindlichen Kernkraftwerk Mülheim-Kärlich (Anlage KMK) bitte ich an den Vorsitzenden des Ausschusses für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten, Herrn Marco Weber, MdL, weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen

Ulrike Höfken

**Anlagen: 10 Exemplare**

1/1

#### Verkehrsanbindung

Ⓜ Sie erreichen uns ab Hbf. mit den Linien 6/6A (Richtung Wiesbaden), 64 (Richtung Laubenheim), 65 (Richtung Weisenau), 68 (Richtung Hochheim), Ausstieg Haltestelle „Bauhofstraße“. ♿ Zufahrt über Kaiser-Friedrich-Str. oder Bauhofstraße.

#### Parkmöglichkeiten

Parkplatz am Schlossplatz  
(Einfahrt Ernst-Ludwig-Straße),  
Tiefgarage am Rheinufer  
(Einfahrt Peter-Altmeier-Allee)





Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten | Postfach 31 60 | 55021 Mainz

Vorsitzender des Ausschusses für  
Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten  
Herr Marco Weber, MdL  
Landtag Rheinland-Pfalz  
Platz der Mainzer Republik 1  
55116 Mainz

DIE MINISTERIN

Kaiser-Friedrich-Straße 1  
55116 Mainz  
Telefon 06131 16-0  
Poststelle@mueef.rlp.de  
http://www.mueef.rlp.de

17. FEB. 2020

Mein Aktenzeichen  
108-84 025/2017-1#26  
Referat 1086

Ihr Schreiben vom    Ansprechpartner/-in / E-Mail  
Herr Dr. Timo Griesel  
Timo.Griesel@mueef.rlp.de

Telefon / Fax  
06131 16-2773  
06131 16-172773

**Unterrichtung des Landtages über meldepflichtige Ereignisse aus dem stillgelegten und im Abbau befindlichen Kernkraftwerk Mülheim-Kärlich Aktuelle Stunde des Landtags am 09.12.1988 Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Gesundheit am 16.02.1989**

**hier: Quartalsbericht 04/2019**

Sehr geehrter Herr Ausschussvorsitzender,

in Fortführung meines Berichtes über meldepflichtige Ereignisse aus dem stillgelegten und im Abbau befindlichen Kernkraftwerk Mülheim-Kärlich (Anlage KMK) teile ich Ihnen mit, dass im 4. Quartal 2019 von der Betreiberin des stillgelegten und im Abbau befindlichen Kernkraftwerkes Mülheim-Kärlich ein meldepflichtiges Ereignis gemäß den bundesweit einheitlichen Meldekriterien und der international gültigen Bewertungsskala INES (International Nuclear Event Scale) der atomrechtlichen Aufsichtsbehörde gemeldet wurde.

Melde-Nr.:	Ereignisdatum	Meldetext	Kategorie Meldekriterium	Einstufung INES
02/2019	30.10.2019	Wasseraustritt aus Entleerungen innerhalb eines bestehenden Freischaltbereiches	N 2.2.1	0

**Verkehrsanbindung**

☺ Sie erreichen uns ab Hbf. mit den Linien 6/6A (Richtung Wiesbaden), 64 (Richtung Laubenheim), 65 (Richtung Weisenau), 68 (Richtung Hochheim), Ausstieg Haltestelle „Bauhofstraße“. ☺ Zufahrt über Kaiser-Friedrich-Str. oder Bauhofstraße.

**Parkmöglichkeiten**

Parkplatz am Schlossplatz  
(Einfahrt Ernst-Ludwig-Straße),  
Tiefgarage am Rheinufer  
(Einfahrt Peter-Alfmeier-Allee)





### **Erläuterung des meldepflichtigen Ereignisses:**

Im Rahmen einer genehmigten Änderungsmaßnahme wurden im Abwassersammelsystem, in der aktive Konzentratlagerung sowie in der aktiven Abwasseraufbereitung verfahrenstechnische sowie leittechnische Umbaumaßnahmen umgesetzt. Nach Fertigstellung der verfahrenstechnischen Arbeiten wurde an einem Rohrleitungs-T-Stück eine mit Instandhaltungsauftrag eingebaute Steckscheibe, die als Abgrenzung zum verbleibenden in Betrieb befindlichen Systembereich diente, mit Instandhaltungsauftrag entfernt. Weitere Rückschaltungen im Rahmen der bestehenden Freischaltungen sollten zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

Nachdem ein Behälter des Abwassersammelsystems die Füllstandsgrenze zum Abpumpen erreicht hatte wurde automatisch die Pumpe zur Förderung des Mediums in Richtung der aktiven Abwasseraufbereitung gestartet. Dabei wurde ein Teil des Abwassers über das Rohrleitungs-T-Stück (Entfernte Steckscheibe) in den Freischaltbereich und weiter über geöffnete Entleerungen/Belüftungen in Raumbereiche und von dort in die vorhandenen Bodenabläufe des Abwassersammelsystems gefördert.

Somit kam es zum Austritt von potentiell kontaminiertem Medium in einen Raumbereich.

Es handelt sich somit um ein Ereignis, welches in die Kategorie N (Normal) nach AtSMV und in die Stufe 0 (unterhalb der Skala) der Internationalen Nuclear Event Scale (INES) einzustufen ist.

Auswirkungen auf die Umwelt oder auf Beschäftigte wurden nicht festgestellt.

Weitere Untersuchungen zur Ursachenklärung wurden von der Betreiberin veranlasst. Diese werden von dem nach § 20 Atomgesetz hinzugezogenen Sachverständigen im Auftrag der atomrechtlichen Aufsichtsbehörde begleitet.

Das meldepflichtige Ereignis wurde dem Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten unverzüglich mündlich mitgeteilt. Die nach der atomrechtlichen Sicherheitsbeauftragten- und Meldeverordnung erforderliche schriftliche Meldung ist fristgerecht erfolgt.



Mit freundlichen Grüßen

Ulrike Höfken